



PRESSEMITTEILUNG

Ortsverbände VG Höhr-Grenzhausen und Vallendar

Geschäftsstelle
Erlenweg 4
56203 Höhr-Grenzhausen
Mail: info@gruene-hg.de
Web: www.gruene-hg.de

Höhr-Grenzhausen / Vallendar, 29.03.2023

Fahrrad-Aktionstag

Mit dem Rad zwischen Westerwald und Rhein – ein neuer Weg ist vorgezeichnet!

Die Ortsverbände Vallendar und Höhr-Grenzhausen von B'90/Grüne organisierten am 25.03.2023 den Fahrrad-Aktionstag. Ein alltags-tauglicher Fahrradweg „L 308“ zwischen Vallendar und Höhr-Grenzhausen soll endlich Realität werden. Damit keine unnötige Zeit verschwendet wird muss das Vorhaben bis zu den Sommerferien diesen Jahres belastbar auf den Weg gebracht werden. Um dem Ansinnen ausreichend Nachdruck zu verleihen, starteten trotz sehr wechselhaftem Wetter nach einer kurzen Kundgebung zur Ortsdurchfahrt Vallendar ca. 70 Radfahrende. Sie fuhren im Konvoi von Vallendar über die L 308 nach Höhr-Grenzhausen. Auf dem Laiguegliaplatz fand abschließend eine Podiumsdiskussion mit ca. 100 Teilnehmenden statt.

Das Podium war hochrangig besetzt. Diskutiert wurde unter Einbindung aller Anwesenden. Der Grünen-Vorschlag, wie ein Großteil der Strecke außerhalb der Ortsdurchfahrten geführt werden sollte war Konsens. Die besagte Strecke läuft parallel zur L 308 unmittelbar auf der gegenüberliegenden Fehrbachseite über den vorhandenen Wirtschaftsweg. Diese Variante ist, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die einzige umsetzbare und sichere Trassenführung. Sie wird in allen Konzepten der betroffenen Landkreise und Verbandsgemeinden verfolgt. Staatssekretär Andy Becht vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau RLP skizzierte, insbesondere unter Berücksichtigung der Finanzierung, mögliche Wege zum Ziel. Er machte Mut, das von den Veranstaltern vorgeschlagene Vorgehen für die sogenannte freie Strecke vorrangig zu beschreiten. Dieser sieht eine 100%-Finanzierung des Landes mit Voruntersuchung, Planung und Umsetzung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) vor. Dazu muss bis zur Sommerpause eine Bedarfsanzeige der Landkreise und Verbandsgemeinden beim LBM vorliegen. Ansonsten kann das Vorhaben ohnehin nicht bei der 5-jährlichen Investitions-



planung 2024-2028 berücksichtigt werden. Weitere fünf Jahre wären verschenkt. Die Verbandsgemeindegemeinderäte Fred Pretz aus Vallendar und Thilo Becker aus Höhr-Grenzhausen bestätigten, dass sie die Bedarfsanzeigen abgestimmt bis zur Sommerpause an den LBM schicken werden. Dies begrüßte der stv. Vorsitzende vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club RLP Bernd Lohrum ausdrücklich als einen notwendigen Beitrag. Nur so könne der Nachholbedarf im ländlichen Raum vermindert und der alltägliche L308-Radverkehr sicher gestaltet werden. Leider nicht so klar positionierten sich die für den Radverkehr Zuständigen der Landkreise. Gabriele Wieland, Hauptamtliche Erste Beigeordnete des Westerwaldkreises und Henning Schröder, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mittelrhein des Landkreises Mayen-Koblenz betonten, dass sie die Botschaft verstanden hätten. Sie wollen das Vorhaben auf jeden Fall in ihre Planungen mit einbeziehen hieß es. Belastbare Zusagen gab es jedoch nicht. Hier muss die Entwicklung unbedingt unter Beobachtung bleiben. Für uns Grüne ist klar, es muss und wird passieren.